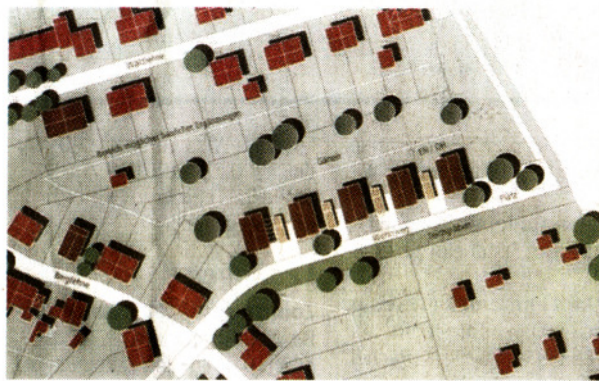


Neue Häuser am Teichgraben

Im Schatten der Lärmschutzwand



Die dunkelroten Häuser kämen im Bereich Teichgraben, Berglehne und Waldlehne neu hinzu. Repro:

Zu den zusätzlich für eine Bebauung vorgesehenen Flächen in Bissingheim gehört der Bereich am Teichgraben. Für die dort möglichen Einfamilienhäuser müsste der als Wohnweg bezeichnete Weg parallel zum Teichgraben entsprechend als Zufahrt ausgebaut werden.

Das Vorhaben war im Workshop-Verfahren umstritten. Es würde den großzügigen Gartencharakter an dieser Stelle aufheben. Andererseits würde die dortige Bebauung noch vom Lärmschutz entlang der Autobahn profitieren, obwohl die Lärmschutzwand von ihrer Höhe her immer we-

niger in der Lage ist, Bissingheim insgesamt zu schützen.

Die Stadtverwaltung befürwortet die Bebauung mit Doppel- oder Einzelhäusern, weil der als Wohnweg bezeichnete Weg bereits vorhanden ist. Damit würde dem städtebaulichen Ziel entsprochen, vorrangig noch Familien in Bissingheim anzusiedeln. Bei der Zielekonferenz im September 2006 hatten aber nur wenige Teilnehmer die Alterung der Bevölkerung als Problem für Bissingheim gesehen, sehr viele dagegen das Gewinnstreben privater Wohnungsanbieter und Strategien, Fortzüge aus Duisburg zu verhindern. **mkw**